

136. Oestereichisches Nationallied.

Laurenz Leopold Haschka. (1797.)

Joseph Haydn. (1797.)

Poco adagio.

1. Gott er - hal - te Franz den Kai - ser, un - sern gu - ten Kai - ser Franz!
 1. Hoch als Herr - scher, hoch als Wei - ser steht er in des Ruh - mes Glanz!
 2. Ue - ber blü - hen - de Ge - fil - de reicht sein Scep - ter weit und breit;
 2. Säu - len sei - nes Throns sind Mil - de, Bie - der - sinn und Red - lich - keit,

1. Lie - be win - det Lor - beer - rei - ser ihm zum e - wig grü - nen Kranz!
 2. und von sei - nem Wap - pen - schil - de strah - let die Ge - rech - tig - keit.

1. 2. Gott er - hal - te Franz den Kai - ser, un - sern gu - ten Kai - ser Franz!

3. Sich mit Tugenden zu schmücken, achtet er der Sorgen werth. Nicht um Völker zu erdrücken, flammt in seiner Hand das Schwert; sie zu segnen, zu beglücken, ist der Preis, den er begehrt. Gott erhalte etc.

136a. Deutschland über Alles.

Hoffmann von Fallersleben. (1841.)

Joseph Haydn. (1797.)

Poco adagio.

1. Deutschland, Deutschland ü - ber Al - les, ü - ber Al - les in der Welt,
 1. wenn es stets zu Schutz und Tru - tze Brü - der - lich zu - sam - men - hält,
 2. Deut - sche Frau - en, deut - sche Treu - e, deut - scher Wein und deut - scher Sang,
 2. sol - len in der Welt be - hal - ten ih - ren al - ten schö - nen Klang,

1. von der Maas bis an die Me-mel, von der Etsch bis an den Belt.
2. uns zu ed-ler That be-gei-ster'n un-ser gan-zes Le-ben lang.

1. Deutschland, Deutschland ü-ber Al-les, ü-ber Al-les in der Welt!
2. Deut-sche Frau-en, deut-sche Treu-e, deut-scher Wein und deut-scher Sang!

3. Einigkeit und Recht und Freiheit für das deutsche Vaterland, danach lasst uns alle streben brüderlich mit Herz und Hand! Einigkeit und Recht und Freiheit sind des Glückes Unterpfand. Blüh' im Glanze dieses Glückes, blühe, deutsches Vaterland!

137. Heil dir im Siegerkranz.

Nach dem englischen Nationalliede: God save the King.
Gedicht von Heinrich Harries. (1790.) In Berlin eingeführt 1793.

Henry Carey. (1743.)

Mässig langsam.

1. Heil dir im Sie-gerkranz, Herrscher des Va-terlands, Heil, Kai-ser dir!
2. Nicht Ross' und Rei-si-ge si-chern die stei-le Höh', wo Für-sten stehn;
3. Hei-li-ge Flamme, glüh', glüh' und er-lö-sche nie für's Va-ter-land!

1. Thro-nes Glanz die ho-he Won-ne ganz: Lieb-ling des Volks zu sein!
2. Va-ter-lands, Lie-be des frei-en Mann's grün-det des Herrschers Thron
3. ste-hen dann mu-thig für ei-nen Mann, kämp-fen und blu-ten gern

4. Handlung und Wissenschaft hebe mit Muth und Kraft ihr Haupt empor! Krieger- und Hel-deuthat finde ihr Lorbeerblatt treu aufgehoben dort an deinem Thron!

5. Sei, Kaiser Wilhelm, hier lang deines Volkes Zier, der Menschheit Stolz! Fühl' in des Thrones Glanz die hohe Wonne ganz: Lieb-ling des Volks zu sein! Heil, Kaiser, dir!